

## **Förderpreis der Deutschen Phosphor-Plattform DPP e.V. für eine Abschlussarbeit auf dem Gebiet des Phosphorrecyclings**

In diesem Jahr wird der DPP-Förderpreis gesponsort durch die DPP-Mitglieder: PARFORCE Engineering & Consulting GmbH & PTC – PARFORCE-Technology Cooperation GmbH.



FÖRDERPREIS 2024

Gesponsort von PARFORCE Engineering & Consulting  
GmbH & PTC – PARFORCE-Technology Cooperation

**Frankfurt/Main 24.06.2024. Die Deutsche Phosphor-Plattform DPP e.V. verleiht 2024 zum zweiten Mal einen Förderpreis. Seit 2023 wird durch die DPP jedes Jahr eine Abschlussarbeit auf dem Gebiet des Phosphorrecyclings ausgezeichnet. Zu diesen Arbeiten zählen Bachelor- und Masterarbeiten sowie weitere Abschlussarbeiten, deren Schwerpunkt auf dem Thema des Phosphorrecyclings aus den verschiedensten Quellen liegt.**

Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld von 1.000 € verbunden. Bewerben können sich Kandidatinnen und Kandidaten, die ihren Abschluss in Deutschland erworben haben. Berücksichtigt werden hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet des Phosphorrecyclings, die mindestens mit 13 Punkten bzw. mit „sehr gut“ bewertet wurden.

Mit der Bewerbung an die Geschäftsstelle der DPP e.V. sind vorzulegen: Motivationsschreiben (max. 1 Seite), Lebenslauf, Abschlusszeugnis, Gutachten des Betreuers. Die Bewerbung soll als eine zusammenhängende pdf-Datei sowie die Abschlussarbeit als separate pdf-Datei per E-Mail an die Geschäftsführung der DPP ([info@deutsche-phosphor-plattform.de](mailto:info@deutsche-phosphor-plattform.de)) zu Händen von Tabea Knickel gesendet werden.

Nach Eingang der Bewerbungen werden diese in einer Kommission, die aus der Geschäftsführerin, einem Vorstandsmitglied und einem weiteren berufenen Mitglied besteht, gesichtet und bewertet.

Einsendeschluss ist der **1. September 2024**. Die offizielle Verleihung des Förderpreises findet im Rahmen des DPP-FORUMs statt, das am **23. Oktober** in Frankfurt am Main abgehalten wird. Im Rahmen der Verleihung stellt die Preisträgerin oder der Preisträger in einem Vortrag ihre oder seine Abschlussarbeit vor.

Zusammensetzung der Auswahlkommission:

- Prof. Dr. Diedrich Steffens, Vorstand DPP e.V., Professor i.R. für Pflanzenernährung
- Tabea Knickel, Geschäftsführerin DPP e. V.
- Prof. Dr. Christian Adam, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung BAM

Auswahlkriterien für die Verleihung des Förderpreises:

- Originalität
- Arbeitsaufwand
- Erkenntnisfortschritt
- Publikation der Ergebnisse

---

Die Deutsche Phosphor-Plattform DPP e.V. ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Sie wurde 2015 mit dem Ziel gegründet, Wissen und Kompetenzen ihrer Mitglieder zu bündeln und im Netzwerk Strategien für ein nachhaltiges Phosphor-Management in den deutschsprachigen Ländern zu erarbeiten. Neben dem Phosphorrecycling aus Reststoffen wie z.B. Abwasser soll dabei auch eine ressourcenschonende Nutzung des Elements Phosphor, aber auch anderer Nährstoffe berücksichtigt werden.

Kontakt:

Deutsche Phosphor-Plattform DPP e.V.  
Bornheimer Landwehr 46HH  
60385 Frankfurt am Main  
[www.deutsche-phosphor-plattform.de](http://www.deutsche-phosphor-plattform.de)

Tabea Knickel  
Mobil: + 49 (0) 171 226 9953  
[info@deutsche-phosphor-plattform.de](mailto:info@deutsche-phosphor-plattform.de)